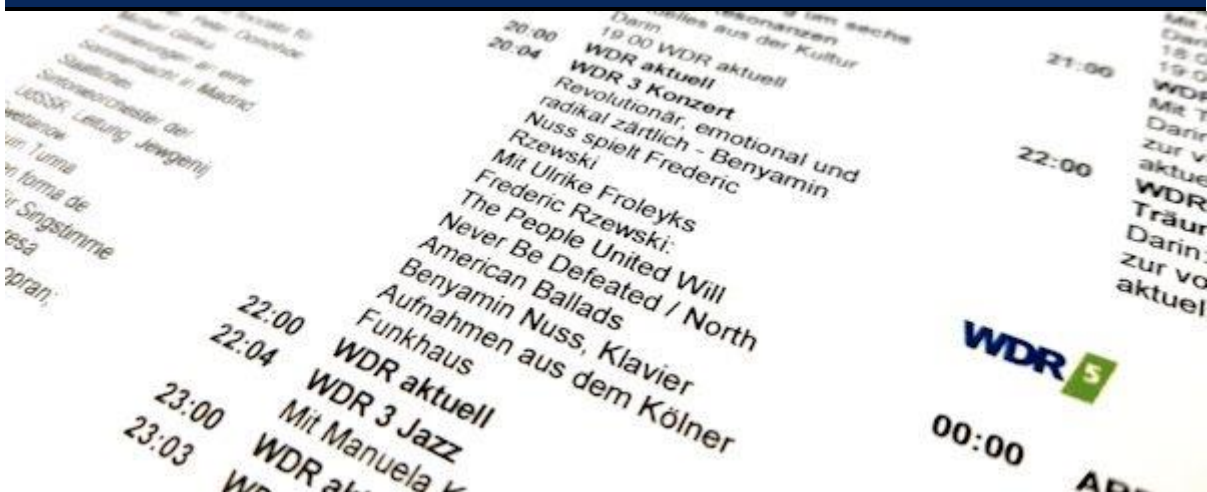




Programm-Tipps vom 6. bis 12. März 2023

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM



Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche als [PDF](#).



Unsere Hörspiele und Feature gibt es auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



1LIVE Soundstories

Forever Club

Mystery-Hörspiel-Serie in 20 Teilen

Von Jette Volland

Produktion: WDR 2023

Mica ist 17 und ihr Leben in Köln ist bisher mehr Trouble als Spaß: Drogen, Liebeskummer, Stress mit der Polizei. Ihre Mutter steckt sie in den Zug und kartt sie für ihre „letzte Chance“ in ein Internat nach Bayern. Mica hat ja keine Ahnung, wie sehr sich ihr Leben dort verändern wird. Denn plötzlich tauchen vier geheimnisvolle Jugendliche auf, die ganz anders sind als alle anderen. Ihre Themen und ihr Hang zu 90s Music öffnen Mica die Augen. Aber kann sie ihnen trauen? Und warum reagiert ihr Körper so krass, wenn sie die vier sieht? „Forever Club“ erzählt Micas Coming-Of-Age-Geschichte, hochklassig produziert, mit einem topaktuellen Soundtrack und vielen Hits aus den 90ern. [\[mehr\]](#)

Teil 7 und 8: MO / 6. März / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

Tod eines Fußballers

Kommissarin untersucht Doping im Fußball

Von Eva Lia Reinegger
Produktion: WDR 2012

Der 19-jährige Kevin hat gerade seine Mannschaft in die 1. Bundesliga gekickt. Kurz darauf bricht er auf dem Spielfeld zusammen und stirbt. Sofort steht ein Dopingverdacht im Raum, der sich aber durch den pathologischen Befund „Tod durch Allergieschock“ wieder auflöst. Als man in seiner Trinkflasche Spuren von Erdnussöl findet, wird es ein Fall für Kommissarin Jeanette Degelow. Sie ermittelt auch in seinem privaten Umfeld und stößt auf eine Spur, die die Fußballwelt erschüttern hätte. [\[mehr\]](#)

FR / 10. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 11. März / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Badenheim

Von Aharon Appelfeld, Übersetzung aus dem Hebräischen: Martin Kluger
Produktion: WDR 2009

Der kleine österreichische Kurort Badenheim im Frühjahr 1939. Wie in jedem Jahr finden sich die jüdischen Stammgäste ein, um den Festspielen des Dr. Pappenheim beizuwohnen. Wen stört es schon, dass das Gesundheitsamt immerzu für eine Reise in das „gelobte Land“ Polen wirbt? Doch allmählich wandelt sich der Kurort zum Sperrbezirk. Mit dem deutschen Angriff auf Polen begann der Zweite Weltkrieg, an dessen Ende die nahezu vollständige Vernichtung des europäischen Judentums stand. „Badenheim“ hält den Moment fest, in dem das Ausmaß des drohenden Grauens von vielen Betroffenen noch nicht realisiert wird, da es jenseits aller Vorstellungskraft liegt. [\[mehr\]](#)

SA / 11. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 12. März / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Mit Tieren gehen

Auf den Spuren der Mensch-Tier-Beziehung

Von Maxi Obexer

Produktion: WDR 2023

Ein Spaziergang wie jeden Tag: Doch plötzlich entwischt der Hund durch ein Loch im Zaun. Unmöglich, ihm zu folgen. Orientierungslos bleibt seine Besitzerin zurück. Es beginnt eine philosophische Spurensuche: Was verbindet Mensch und Tier und wie wird diese Beziehung gelebt? Die Suche nach ihrem verschwundenen Gefährten führt die Hundebesitzerin zurück in die Zeit, in der sie und der Hund sich noch Seite an Seite einen sicheren Weg durch die Landschaft bahnten. Und sie führt sie an einen Ort, an dem die Menschen noch heute eng mit den Tieren leben: die Alm. Maxi Obexer beschreibt eine Welt, die uns nur gemeinsam mit den Tieren zugänglich wird. [\[mehr\]](#)

SO / 12. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

Erlkönig und Saint-Germain-de-Prés

Von Jochen Schimmang

Produktion: WDR 2001

Wie viele Deutsche seiner Generation verfiel auch Jochen Schimmang als Heranwachsender dem französischen Existentialismus. Was ist aus dem Mythos geworden? Wie steht es um die deutsch-französischen Buchbeziehungen? Auf diese Fragen antworten im Jahr 2000 Erika Tophoven, eine der großen deutschen Übersetzerinnen französischer Literatur, Alain Lance, der Chef des Pariser Literaturhauses und die Buchhändlerin Nicole Bary. Schimmang zeichnet die Geschichte einer wechselseitigen Faszination: Was den Deutschen Sartre, Beauvoir und Camus, war den Franzosen Ernst Jünger und Martin Heidegger, das „dunkle Germania“. [\[mehr\]](#)

SA / 11. März / 12:04 – 13:00 / WDR 3
SO / 12. März / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Die Khaled el Masri-Story

Khaled el Masri, die CIA und der deutsche Rechtsstaat

Serie in vier Teilen

Von Stefan Eberlein

Produktion: WDR 2023

Khaled el Masri, ein deutscher Staatsbürger, wurde von der CIA entführt, eingesperrt und misshandelt. Es dauert mehr als zehn Jahre, bis die US-Behörden einräumen, dass er Opfer einer Verwechslung geworden war. Dennoch verweigern ihm die US-Regierung und die Bundesregierung bis heute jedwede Hilfe, Anerkennung und Wiedergutmachung. Der Fall el Masri steht beispielhaft für den skrupellosen Kampf gegen den Terror, den US-Geheimdienste seit den Anschlägen des 11. September 2001 führen. Er zeigt, wie sich eine deutsche Bundesregierung aus vermeintlicher Bündnistreue zum Handlanger machte und die deutsche Justiz aus politischen Gründen ausbremste. [\[mehr\]](#)

Teil 2: Im Zweifel schuldig

Teil 3: Deutsch-amerikanische Freundschaft

Teil 4: Staatsgeheimnis

Teil 2 – 4: SA / 11. – 25. März / 13:30 – 14:00 / WDR 5

Teil 2 – 4: SO / 12. – 26. März / 18:30 – 19:00 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Ich bin doch keine trüchtige Ratte

Von Charly Kowalczyk

Produktion: DLF Kultur/SWR 2022

1988 empfahl der „Zentrale Gutachterausschuss für Arzneimittelverkehr“ die Genehmigung einer klinischen Studie an Schwangeren, und das Gesundheitsministerium der DDR gab dafür grünes Licht. Die Federführung übernahm die Berliner Charité. Brigitte Heinisch war eine von 293 Schwangeren, die damals unfreiwillig an der Doppelblindstudie teilnahmen. Sie brachte eine Tochter zur Welt. 2022 werden bei der heute 33-Jährigen gravierende orthopädische Schäden diagnostiziert. Könnte dies eine Nachwirkung der Charité-Studie sein? Die klinische Prüfung wurde nach der Wende abgebrochen, vielleicht mit fatalen Folgen für Mütter und Kinder. [\[mehr\]](#)

SO / 12. März / 13:04 – 14:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 Kinderhörspiel

Der kleine Wassermann

Hörspiel in zwei Teilen

Von Otfried Preußler

Produktion: WDR 2006

Große Freude im Wassermannhaus: Ein kleiner Wassermann ist geboren! Und kurz danach erlebt er schon richtige Abenteuer. Weil bei Wassermannkindern alles etwas schneller geht als bei Menschenkindern, kann der Junge schon wenige Tage nach seiner Geburt schwimmen. Schnell schließt er Freundschaft mit dem alten Karpfen Cyprinus. Seine Neugier ist sehr ausgeprägt und er lässt keine Gelegenheit aus, Neues und Spannendes zu erleben. Als sein Vater ihm eines Tages endlich erlaubt, ihn an Land zu begleiten, gehen die Abenteuer erst richtig los. [\[mehr\]](#)

Teil 1 und 2: SA / 11. und 18. März / 19:04 – 20:00 / WDR 5

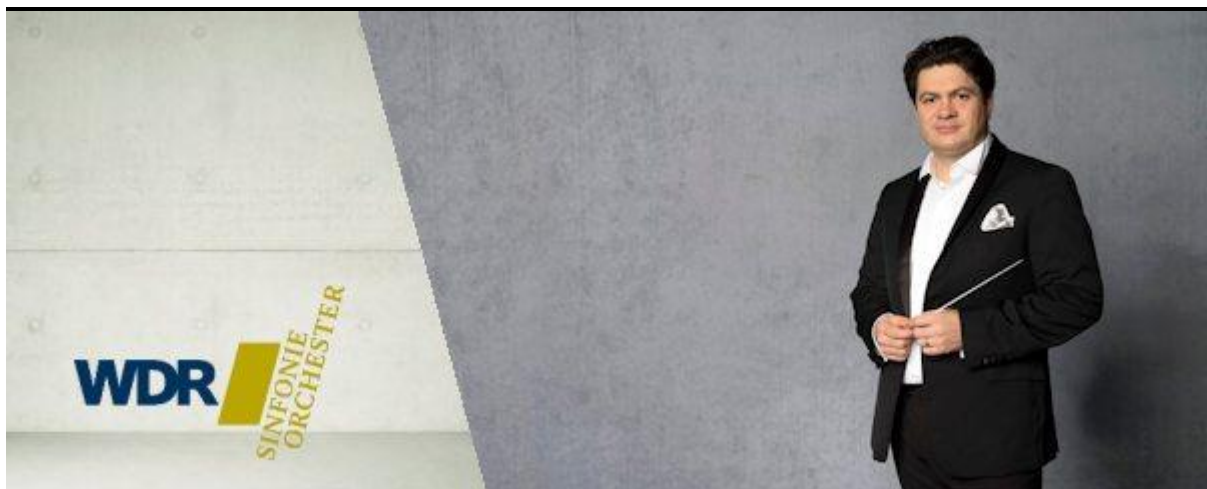
Teil 1 und 2: SO / 12. und 19. März / 07:04 – 08:00 / WDR 5



WDR Happy Hour

Er habe „ein ganz kleines Klavierkonzert geschrieben mit einem ganz kleinen Scherzo“, behauptete Johannes Brahms. Das Zitat ging als berühmtes Understatement des Komponisten in die Geschichte ein. Gemeint ist das Klavierkonzert Nr. 2, eines der längsten der Gattung überhaupt. Statt der üblichen drei weist es mit dem zusätzlichen Scherzo vier Sätze auf. Dabei hält es für die Pianist:innen eine große Palette an technischen Schwierigkeiten bereit. Mit der intensiven Verzahnung von Solo- und Orchesterpart, geprägt von heiterer Gelöstheit und im Finale von ungarischen Rhythmen ist es durchaus eine „Sinfonie mit Klavier“. [\[mehr\]](#)

DO / 9. März / 19:00 / Essen, Philharmonie



Măcelaru & Brahms

Gelöst, heiter, geradezu „wolkenlos“ und im Finale von mitreißenden ungarischen Tanzrhythmen geprägt: Die Unbeschwertheit von Johannes Brahms' zweitem Klavierkonzert darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es wegen des herausfordernden Soloparts und seiner ungewöhnlichen Ausdehnung über vier Sätze zu den herausforderndsten Vertretern seiner Gattung gehört. Neue Ufer suchte Brahms auch in seiner vierten Sinfonie: In den Variationen des Finales über eine ernst-monumentale Akkordfolge, gekleidet in eine Abfolge von einzelnen hochexpressiven Abschnitten, zeigt er sich als romantischer Nachkomme barocker Meister.

FR / 10. März / 20:00 / Kölner Philharmonie [\[mehr\]](#)

SA / 11. März / 20:00 / Kölner Philharmonie [\[mehr\]](#)

live im Radio:

FR / 10. März / 20:04 – 22:30 / WDR 3



lit.COLOGNE – 1001 Nächte

„Tausendundeine Nacht“ wurde zu einem Klassiker der Weltliteratur. Das WDR Funkhausorchester präsentiert im Konzert Kompositionen, die von dem Werk inspiriert wurden: Der türkische Komponist Fazil Say vertont mit „1001 Nights in the Harem“ eine Party-Nacht im Harem, die junge jordanische Komponistin Zeina Azouqah widmet sich in ihrer Neukomposition insbesondere den facettenreichen Frauenfiguren des Werks. Claudia

Ott's moderne Übertragungen der Geschichte von Tausendundeiner Nacht und vom Buch der Liebe gelten als literarische Meisterwerke. Sie liest, erzählt und stellt ihre Übertragungen vor. Ein flirrender Abend zwischen Musik und Literatur. [\[mehr\]](#)

FR / 10. März / 20:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / live im Videostream

im Radio:

MO / 3. April / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Brahms Requiem

Mit dem „Deutschen Requiem“ eröffnen die NDR Radiophilharmonie und Chefdirigent Andrew Manze das Brahms-Festival im Kuppelsaal. Bei der Uraufführung des Werkes 1868 im Bremer Dom stand der 35-jährige Brahms selbst am Dirigentenpult. Und was die anwesende Clara Schumann danach schrieb, lässt sich in unserer Gegenwart in besonderer Weise nachvollziehen und nachfühlen: „Es ist ein ganz gewaltiges Stück, ergreift den ganzen Menschen in einer Weise wie wenig anderes. Der tiefe Ernst, vereint mit allem Zauber der Poesie, wirkt wunderbar, erschütternd und besänftigend.“ [\[mehr\]](#)

SA / 11. März / 18:00 / Hannover, HCC Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal / live im Videostream



Thad Jones 100

Dass Musik in seinem Leben eine Rolle spielen würde, war schon früh klar: Thad Jones wurde 1923 in eine musikalische Familie geboren, sein Vater sang im Chor, zwei seiner

Brüder – Hank und Elvin – wurden ebenfalls berühmte Jazzmusiker. Thad begann als Trompeter, doch sein Leben widmete er der Big Band. Er stieg, auch als Arrangeur, bei Count Basie ein, war Mitbegründer und Namensgeber des berühmten Thad Jones/Mel Lewis Orchestra, leitete ab Ende der 1970er-Jahre in Dänemark die Radio Big Band und später das Count Basie Orchestra. Chefdirigent Bob Mintzer und die WDR Big Band erinnern anlässlich seines 100. Geburtstags (am 28. März) an einen Großen aus ihrem Metier. [\[mehr\]](#)

SA / 11. März / 20:00 / Köln, GLORIA

live im Radio:

SA / 11. März / 20:04 – 23:00 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: WDR/Studio Huckepack; WDR/ddp/star-images; picture-alliance/akg-images/WDR; WDR/mauritius images/Tierfotoagentur; picture-alliance/Roland Witschel; WDR/Marc Trompetter; Christoph Hardt/Geisler-Fotopress; Reinhard Dirscherl/mauritius images; WDR/Peter Adamik; WDR/Thomas Kost; WDR/Dominik Mentzos; WDR/Ben Knabe; WDR/Frank Wiesen